

The logo graphic consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments. The leftmost bar is the shortest and has a yellow base. The middle bar is the tallest and has a red top section and a yellow base. The rightmost bar is of medium height and has a red top section and a yellow base.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Laubach, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 728	100,0	4 749	4 978
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	293	3,0	124	169
5 - 9	466	4,8	224	242
10 - 14	519	5,3	264	255
15 - 19	499	5,1	260	239
20 - 24	527	5,4	291	236
25 - 29	449	4,6	249	200
30 - 34	527	5,4	268	259
35 - 39	486	5,0	251	235
40 - 44	798	8,2	391	407
45 - 49	892	9,2	459	433
50 - 54	815	8,4	378	437
55 - 59	707	7,3	356	351
60 - 64	664	6,8	310	354
65 - 69	517	5,3	265	252
70 - 74	627	6,4	293	334
75 - 79	397	4,1	178	219
80 - 84	299	3,1	122	177
85 - 89	188	1,9	51	137
90 und älter	57	0,6	15	42
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	184	1,9	80	104
3 - 5	189	1,9	88	(101)
6 - 9	386	4,0	180	206
10 - 15	626	6,4	321	305
16 - 18	269	2,8	140	129
19 - 24	650	6,7	354	296
25 - 39	1 462	15,0	768	694
40 - 59	3 212	33,0	1 584	1 628
60 - 66	826	8,5	396	430
67 - 74	982	10,1	472	510
75 und älter	941	9,7	366	575
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 454	35,5	1 884	1 570
Verheiratet	4 844	49,8	2 426	2 418
Verwitwet	750	7,7	141	609
Geschieden	673	6,9	295	378
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 166	94,2	4 483	4 683
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	24	0,2	17	7
Italien	19	0,2	16	3
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	6	0,1	3	3
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	7	0,1	7	-
Polen	(50)	(0,5)	22	28
Rumänien	21	0,2	9	12
Russische Föderation	11	0,1	7	4
Türkei	317	3,3	149	168
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	(97)	(1,0)	36	61
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 450	14,9	640	810
Evangelische Kirche	6 220	64,0	3 000	3 220
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	400	4,1	160	240
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 500	15,4	870	630

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 030	51,8	2 680	2 360
Erwerbstätige	4 870	50,1	2 590	2 290
Erwerbslose	160	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 690	48,2	2 070	2 620
Personen unterhalb des Mindestalters	1 230	12,7	580	650
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	23,6	1 060	1 230
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	5,3	300	220
Hausfrauen und Hausmänner	410	4,2	/	410
Sonstige	240	2,5	/	110
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 170	85,5	2 100	2 070
Beamte/-innen	210	4,3	140	70
Selbstständige mit Beschäftigten	140	2,9	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	6,0	200	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	190	4,0	/	/
Akademische Berufe	630	13,2	370	260
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	720	15,2	340	390
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	16,0	210	550
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	750	15,9	280	470
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	700	14,7	660	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	8,1	310	/
Hilfsarbeitskräfte	550	11,6	180	370
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 430	29,4	1 110	320
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 090	22,3	810	280
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,8)	/	/
Baugewerbe	310	6,3	(270)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 220	24,9	580	(640)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	930	19,1	400	(520)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	290	5,9	(180)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 150	44,0	840	1 310
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	(2,9)	80	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	410	8,5	(230)	(180)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	7,7	(170)	(200)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	25,0	360	860
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	410	30,7	210	200
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	47,1	320	310
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	22,2	/	170
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	7,1	270	330
Ohne Schulabschluss	420	4,9	160	260
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 390	40,0	1 720	1 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 630	31,0	1 100	1 520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	27,5	980	1 350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	3,5	/	170
Fachhochschulreife	410	4,8	300	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 440	17,0	770	670
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 600	30,7	1 050	1 560
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 110	48,5	2 150	1 970
Fachschulabschluss	780	9,1	390	390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,5	210	/
Hochschulabschluss	550	6,5	300	250
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	7 500	77,1	3 730	3 770
Personen mit Migrationshintergrund	2 230	22,9	1 040	1 190
Ausländer/-innen	590	6,0	260	330
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	4,0	160	230
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	2,0	/	90
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 640	16,9	780	860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 050	10,8	470	580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	6,1	310	280
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	3,1	110	180
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	3,0	190	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	270	12,3	140	130
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	330	14,9	140	190
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	350	15,9	130	230
Türkei	540	24,1	280	260
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	410	18,2	190	210
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	180	12,6	110	/
1980 - 1989	230	15,8	/	140
1990 - 1999	700	48,8	310	390
2000 - 2011	150	10,7	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	110	5,1	/	/
5 - 9 Jahre	130	5,8	/	/
10 - 14 Jahre	390	17,7	180	210
15 - 19 Jahre	440	20,0	200	240
20 und mehr Jahre	1 100	49,6	540	560
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	9 728	100,0	9 166	561	170	340	51	-
Geschlecht								
Männlich	4 749	48,8	4 483	266	83	159	(24)	-
Weiblich	4 978	51,2	4 683	295	87	181	27	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	293	3,0	293	-	-	-	-	-
5 - 9	466	4,8	466	-	-	-	-	-
10 - 14	519	5,3	479	40	9	22	9	-
15 - 19	499	5,1	449	50	3	(41)	6	-
20 - 24	527	5,4	495	32	6	23	3	-
25 - 29	449	4,6	424	25	9	13	3	-
30 - 34	527	5,4	476	51	12	36	3	-
35 - 39	486	5,0	426	60	19	38	3	-
40 - 44	798	8,2	733	65	28	37	-	-
45 - 49	892	9,2	827	(65)	(28)	28	9	-
50 - 54	815	8,4	779	36	15	15	6	-
55 - 59	707	7,3	679	28	11	(14)	3	-
60 - 64	664	6,8	623	41	13	25	3	-
65 - 69	517	5,3	491	26	3	20	3	-
70 - 74	627	6,4	599	28	10	18	-	-
75 - 79	397	4,1	383	14	4	10	-	-
80 - 84	299	3,1	299	-	-	-	-	-
85 - 89	188	1,9	188	-	-	-	-	-
90 und älter	57	0,6	57	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	184	1,9	(184)	-	-	-	-	-
3 - 5	189	1,9	189	-	-	-	-	-
6 - 9	386	4,0	386	-	-	-	-	-
10 - 15	626	6,4	577	49	9	31	9	-
16 - 18	269	2,8	237	32	3	23	6	-
19 - 24	650	6,7	609	41	6	32	3	-
25 - 39	1 462	15,0	1 326	136	40	(87)	9	-
40 - 59	3 212	33,0	3 018	194	(82)	94	18	-
60 - 66	826	8,5	775	51	13	32	6	-
67 - 74	982	10,1	938	44	13	31	-	-
75 und älter	941	9,7	927	14	4	10	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 454	35,5	3 298	156	(34)	98	(24)	-
Verheiratet	4 844	49,8	4 475	369	110	232	27	-
Verwitwet	750	7,7	737	13	3	10	-	-
Geschieden	673	6,9	650	23	(23)	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 450	14,9	1 340	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 220	64,0	6 180	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	4,1	240	160	/	100	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 500	15,4	1 270	230	/	170	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 030	51,8	4 740	290	100	160	/	/
Erwerbstätige	4 870	50,1	4 600	280	90	150	/	/
Erwerbslose	160	1,6	140	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,5	130	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 690	48,2	4 400	290	/	180	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 230	12,7	1 180	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	23,6	2 210	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	5,3	480	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	410	4,2	350	/	/	/	/	/
Sonstige	240	2,5	180	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 170	85,5	3 910	260	90	140	/	/
Beamte/-innen	210	4,3	210	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	140	2,9	140	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	6,0	280	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	190	4,0	180	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	630	13,2	610	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	720	15,2	710	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	16,0	720	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	750	15,9	690	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	700	14,7	660	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	8,1	340	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	550	11,6	480	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 430	29,4	1 350	(90)	/	60	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 090	22,3	1 020	(70)	/	50	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,8)	(40)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	310	6,3	290	20	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 220	24,9	1 140	80	/	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	930	19,1	860	70	/	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	290	5,9	270	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 150	44,0	2 040	(110)	40	50	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(140)	(2,9)	(140)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	410	8,5	400	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	7,7	370	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	25,0	1 130	(90)	/	(40)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	410	30,7	390	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	47,1	580	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	22,2	290	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	7,1	450	160	/	120	/	/
Ohne Schulabschluss	420	4,9	270	140	/	110	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,2	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 390	40,0	3 230	170	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 630	31,0	2 520	110	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	27,5	2 240	100	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	3,5	290	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	410	4,8	390	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 440	17,0	1 350	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 600	30,7	2 290	310	/	210	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 110	48,5	3 970	140	/	/	/	/
Fachschulabschluss	780	9,1	740	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,5	290	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	550	6,5	510	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	7 500	77,1	7 500	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 230	22,9	1 640	590	220	320	/	/
Ausländer/-innen	590	6,0	/	590	220	320	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	4,0	/	390	140	210	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	2,0	/	190	/	110	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 640	16,9	1 640	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 050	10,8	1 050	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	6,1	590	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	3,1	300	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	3,0	290	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	12,3	270	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	14,9	280	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	350	15,9	340	/	/	/	/	/
Türkei	540	24,1	260	280	/	280	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	18,2	330	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	12,6	/	100	/	90	/	/
1980 - 1989	230	15,8	150	/	/	/	/	/
1990 - 1999	700	48,8	630	/	/	/	/	/
2000 - 2011	150	10,7	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	110	5,1	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	130	5,8	110	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	17,7	300	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	440	20,0	360	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 100	49,6	760	340	140	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	9 728	100,0	1 556	1 197	2 703	2 186	2 085
Geschlecht							
Männlich	4 749	48,8	745	667	1 369	1 044	924
Weiblich	4 978	51,2	811	530	1 334	1 142	1 161
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 454	35,5	1 556	1 054	621	149	74
Verheiratet	4 844	49,8	-	140	1 769	1 697	1 238
Verwitwet	750	7,7	-	-	15	91	644
Geschieden	673	6,9	-	(3)	295	249	126
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	-	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 166	94,2	1 481	1 125	2 462	2 081	2 017
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	24	0,2	-	-	12	4	8
Italien	19	0,2	-	-	7	3	9
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	6	0,1	-	3	-	3	-
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	7	0,1	-	-	7	-	-
Polen	(50)	(0,5)	3	9	28	10	-
Rumänien	21	0,2	3	6	12	-	-
Russische Föderation	11	0,1	-	-	7	4	-
Türkei	317	3,3	48	(48)	129	44	48
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	(97)	(1,0)	(21)	6	30	(37)	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 450	14,9	/	/	390	400	400
Evangelische Kirche	6 220	64,0	1 060	780	1 650	1 250	1 480
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	400	4,1	/	/	110	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 500	15,4	260	160	510	380	200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 030	51,8	/	880	2 400	1 500	180
Erwerbstätige	4 870	50,1	/	830	2 310	1 460	180
Erwerbslose	160	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 690	48,2	1 500	310	320	590	1 990
Personen unterhalb des Mindestalters	1 230	12,7	1 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	23,6	/	/	/	300	1 950
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	5,3	260	250	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	410	4,2	/	/	150	200	/
Sonstige	240	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 170	85,5	/	790	2 040	1 180	/
Beamte/-innen	210	4,3	/	20	100	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	140	2,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	6,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	190	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	630	13,2	/	/	290	250	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	720	15,2	/	/	390	210	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	16,0	/	/	370	240	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	750	15,9	/	180	350	160	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	700	14,7	/	160	350	170	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	8,1	/	/	200	/	/
Hilfsarbeitskräfte	550	11,6	/	/	200	190	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 430	29,4	/	260	710	430	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 090	22,3	/	180	540	340	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,8)	/	/	(10)	10	/
Baugewerbe	310	6,3	/	(70)	160	(80)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 220	24,9	/	220	620	300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	930	19,1	/	200	440	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	290	5,9	/	20	(170)	50	/
Sonstige Dienstleistungen	2 150	44,0	/	350	970	720	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(140)	(2,9)	/	20	(60)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	410	8,5	/	/	200	(120)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	7,7	/	60	160	160	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	25,0	/	200	550	400	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	410	30,7	410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	47,1	600	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	22,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	7,1	170	/	120	/	190
Ohne Schulabschluss	420	4,9	/	/	120	/	190
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,2	170	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 390	40,0	/	330	840	890	1 320
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 630	31,0	/	380	1 080	610	370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	27,5	/	260	1 080	610	370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	3,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	410	4,8	/	/	170	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 440	17,0	/	330	480	410	220

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 600	30,7	360	560	540	370	770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 110	48,5	/	450	1 510	1 160	990
Fachschulabschluss	780	9,1	/	/	290	220	200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,5	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	550	6,5	/	/	190	210	110
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 500	77,1	1 090	820	2 010	1 680	1 890
Personen mit Migrationshintergrund	2 230	22,9	510	330	690	420	270
Ausländer/-innen	590	6,0	/	/	260	120	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	4,0	/	/	200	100	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	2,0	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 640	16,9	440	260	430	310	200
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 050	10,8	/	160	360	300	200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	6,1	410	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	3,1	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	3,0	190	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	12,3	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	14,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	350	15,9	/	/	/	/	/
Türkei	540	24,1	160	80	210	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	18,2	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	12,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	15,8	/	/	100	/	/
1990 - 1999	700	48,8	/	140	220	210	/
2000 - 2011	150	10,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	110	5,1	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	130	5,8	120	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	17,7	230	/	100	/	/
15 - 19 Jahre	440	20,0	/	/	150	/	/
20 und mehr Jahre	1 100	49,6	/	220	390	300	190
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	9 728	100,0	3 454	4 847	750	673	3	
Geschlecht								
Männlich	4 749	48,8	1 884	2 426	141	295	3	
Weiblich	4 978	51,2	1 570	2 421	609	378	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	293	3,0	293	-	-	-	-	
5 - 9	466	4,8	466	-	-	-	-	
10 - 14	519	5,3	519	-	-	-	-	
15 - 19	499	5,1	499	-	-	-	-	
20 - 24	527	5,4	505	(19)	-	3	-	
25 - 29	449	4,6	328	(121)	-	-	-	
30 - 34	527	5,4	220	280	-	27	-	
35 - 39	486	5,0	125	316	-	45	-	
40 - 44	798	8,2	(140)	560	6	92	-	
45 - 49	892	9,2	(136)	616	9	131	-	
50 - 54	815	8,4	73	600	25	117	-	
55 - 59	707	7,3	46	565	24	72	-	
60 - 64	664	6,8	30	532	42	(60)	-	
65 - 69	517	5,3	21	386	63	47	-	
70 - 74	627	6,4	18	436	127	43	3	
75 - 79	397	4,1	12	232	129	24	-	
80 - 84	299	3,1	17	128	(145)	9	-	
85 - 89	188	1,9	6	41	138	3	-	
90 und älter	57	0,6	-	(15)	42	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	184	1,9	184	-	-	-	-	
3 - 5	189	1,9	189	-	-	-	-	
6 - 9	386	4,0	386	-	-	-	-	
10 - 15	626	6,4	626	-	-	-	-	
16 - 18	269	2,8	269	-	-	-	-	
19 - 24	650	6,7	628	(19)	-	3	-	
25 - 39	1 462	15,0	673	717	-	72	-	
40 - 59	3 212	33,0	395	2 341	64	412	-	
60 - 66	826	8,5	36	660	57	(73)	-	
67 - 74	982	10,1	33	694	175	77	3	
75 und älter	941	9,7	35	416	454	36	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	9 166	94,2	3 298	4 478	737	650	3	
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	
Griechenland	24	0,2	-	20	-	4	-	
Italien	19	0,2	-	15	-	4	-	
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-	
Kroatien	6	0,1	3	3	-	-	-	
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-	
Österreich	7	0,1	-	7	-	-	-	
Polen	(50)	(0,5)	(12)	35	3	-	-	
Rumänien	21	0,2	9	6	-	6	-	
Russische Föderation	11	0,1	-	11	-	-	-	
Türkei	317	3,3	95	212	10	-	-	
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-	
Sonstige	(97)	(1,0)	(37)	51	-	9	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 450	14,9	380	790	180	/	/	
Evangelische Kirche	6 220	64,0	2 350	2 950	500	420	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	400	4,1	180	170	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 500	15,4	530	800	/	120	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 030	51,8	1 490	2 980	/	460	/
Erwerbstätige	4 870	50,1	1 410	2 940	/	430	/
Erwerbslose	160	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 690	48,2	1 990	1 830	670	190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 230	12,7	1 230	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	23,6	140	1 350	640	170	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	5,3	520	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	410	4,2	/	380	/	/	/
Sonstige	240	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 170	85,5	1 300	2 420	/	370	/
Beamte/-innen	210	4,3	40	160	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	140	2,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	6,0	/	200	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	190	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	630	13,2	160	400	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	720	15,2	210	440	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	16,0	200	480	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	750	15,9	270	340	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	700	14,7	220	420	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	8,1	/	260	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	550	11,6	/	370	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 430	29,4	420	900	/	(100)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 090	22,3	310	700	/	(70)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,8)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	310	6,3	(100)	180	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 220	24,9	370	(710)	/	110	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	930	19,1	290	(520)	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	290	5,9	90	190	/	10	/
Sonstige Dienstleistungen	2 150	44,0	600	1 260	/	230	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	(2,9)	/	(80)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	410	8,5	120	230	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	7,7	100	(250)	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	25,0	340	690	/	(140)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	410	30,7	410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	47,1	620	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	22,2	290	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	7,1	270	220	/	/	/
Ohne Schulabschluss	420	4,9	/	220	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	190	2,2	190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 390	40,0	620	1 990	520	260	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 630	31,0	790	1 510	110	220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	27,5	490	1 510	110	220	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	3,5	290	/	/	/	/
Fachhochschulreife	410	4,8	/	230	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 440	17,0	460	820	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 600	30,7	1 130	910	410	150	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 110	48,5	760	2 730	290	330	/
Fachschulabschluss	780	9,1	160	490	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	300	3,5	/	190	/	/	/
Hochschulabschluss	550	6,5	110	360	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	7 500	77,1	2 570	3 700	660	570	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 230	22,9	920	1 070	120	/	/
Ausländer/-innen	590	6,0	180	350	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	4,0	/	320	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	2,0	160	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 640	16,9	740	720	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 050	10,8	210	660	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	6,1	520	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	3,1	270	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	3,0	250	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	12,3	/	140	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	14,9	/	180	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	350	15,9	160	190	/	/	/
Türkei	540	24,1	280	240	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	18,2	180	170	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	180	12,6	/	140	/	/	/
1980 - 1989	230	15,8	/	190	/	/	/
1990 - 1999	700	48,8	150	450	/	/	/
2000 - 2011	150	10,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	110	5,1	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	130	5,8	120	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	17,7	250	110	/	/	/
15 - 19 Jahre	440	20,0	160	240	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 100	49,6	280	680	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 154	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 257	30,3
Paare ohne Kind(er)	1 245	30,0
Paare mit Kind(ern)	1 249	30,1
Alleinerziehende Elternteile	311	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	92	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 257	30,3
Ehepaare	2 262	54,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(229)	(5,5)
Alleinerziehende Mütter	247	5,9
Alleinerziehende Väter	64	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	92	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 257	30,3
2 Personen	1 404	33,8
3 Personen	671	16,2
4 Personen	555	13,4
5 Personen	181	4,4
6 und mehr Personen	86	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	944	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	507	12,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 703	65,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 805	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 245	44,4
Paare mit Kind(ern)	1 249	44,5
Alleinerziehende Elternteile	311	11,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 262	80,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(229)	(8,2)
Alleinerziehende Väter	64	2,3
Alleinerziehende Mütter	247	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 447	51,6
3 Personen	702	25,0
4 Personen	515	18,4
5 Personen	112	4,0
6 und mehr Personen	29	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Laubach, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 728	251 238	1 025 110	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	4 749	122 259	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	4 978	128 979	524 126	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	293	10 086	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	466	10 656	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	519	12 180	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	499	13 364	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	527	20 397	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	449	18 219	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	527	15 487	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	486	14 447	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	798	18 662	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	892	21 038	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	815	18 982	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	707	16 354	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	664	14 752	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	517	10 945	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	627	13 433	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	397	9 313	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	299	7 077	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	188	4 175	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	57	1 671	6 785	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	184	6 056	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	189	6 049	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	386	8 637	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	626	14 662	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	269	7 821	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	650	23 458	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	1 462	48 153	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	3 212	75 036	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	826	18 471	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	982	20 659	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	941	22 236	95 217	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 454	106 358	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	4 844	110 441	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	750	17 088	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	673	17 131	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	167	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	20	50	529	5 531
Ohne Angabe	3	27	181	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Laubach, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	9 166	234 047	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	192	964	15 564	140 103
Griechenland	24	911	2 215	26 175	254 282
Italien	19	1 142	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	3	198	861	3 635	46 740
Kroatien	6	370	1 150	28 916	209 840
Niederlande	3	(160)	637	6 302	128 862
Österreich	7	304	1 172	12 621	164 246
Polen	(50)	878	3 385	42 416	382 391
Rumänien	21	384	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	11	544	2 241	12 898	174 023
Türkei	317	4 827	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	3	364	1 484	8 999	112 983
Sonstige	(97)	6 917	23 715	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 450	41 560	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	6 220	137 260	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	3 800	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	6 580	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	800	9 560	83 430
Sonstige	400	8 570	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 500	52 050	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laubach, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	48,7	48,9	48,8	48,8
Weiblich	51,2	51,3	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,0	4,0	4,0	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,2	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,3	4,8	5,2	5,0	4,9
15 - 19	5,1	5,3	5,6	5,2	5,0
20 - 24	5,4	8,1	6,9	5,8	6,0
25 - 29	4,6	7,3	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,4	6,2	5,7	6,1	5,9
35 - 39	5,0	5,8	5,7	6,2	5,9
40 - 44	8,2	7,4	7,7	8,2	7,9
45 - 49	9,2	8,4	8,7	8,8	8,7
50 - 54	8,4	7,6	7,8	7,6	7,7
55 - 59	7,3	6,5	6,7	6,5	6,8
60 - 64	6,8	5,9	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,3	4,4	4,5	5,0	5,2
70 - 74	6,4	5,3	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,1	3,7	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,1	2,8	3,0	2,8	2,9
85 - 89	1,9	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,9	2,4	2,4	2,5	2,5
3 - 5	1,9	2,4	2,5	2,6	2,5
6 - 9	4,0	3,4	3,6	3,6	3,6
10 - 15	6,4	5,8	6,3	6,0	5,9
16 - 18	2,8	3,1	3,3	3,1	3,0
19 - 24	6,7	9,3	8,1	6,9	7,1
25 - 39	15,0	19,2	17,6	18,4	17,9
40 - 59	33,0	29,9	30,9	31,1	31,1
60 - 66	8,5	7,4	7,5	7,8	7,6
67 - 74	10,1	8,2	8,7	9,0	9,5
75 und älter	9,7	8,9	9,3	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,5	42,3	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	49,8	44,0	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,7	6,8	7,2	6,9	7,1
Geschieden	6,9	6,8	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laubach, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,2	93,2	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,4	0,2	0,4	0,3
Italien	0,2	0,5	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	(0,5)	0,3	0,3	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,3	1,9	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	(1,0)	2,8	2,3	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	14,9	16,6	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	64,0	54,9	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,5	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	2,6	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,2	0,1
Sonstige	4,1	3,4	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,4	20,8	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Laubach, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 030	134 840	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	4 870	128 130	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	160	6 710	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	140	5 440	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 270	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	4 690	115 210	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 230	33 130	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 290	50 190	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	15 990	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	410	7 680	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	240	8 220	29 570	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 170	106 260	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	210	8 210	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	140	5 370	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	7 360	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	930	4 560	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	190	5 850	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	630	26 350	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	720	23 350	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	17 750	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	750	18 700	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	990	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	700	12 930	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	380	6 680	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	550	11 730	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	400	2 050	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Laubach, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	980	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 430	26 530	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 090	19 450	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(1 370)	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	310	5 710	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 220	33 410	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	930	24 630	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	290	8 780	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 150	67 210	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	4 010	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	410	14 430	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	12 920	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	35 850	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	410	9 470	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	620	14 900	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	5 410	22 450	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	15 870	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	420	10 950	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	190	4 920	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 390	69 200	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 630	57 570	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 330	52 150	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	5 410	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	410	14 450	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 440	59 770	180 260	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 600	70 140	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 110	89 300	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	780	19 620	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 110	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	300	11 100	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	550	20 480	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	/	4 100	11 770	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Laubach, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	7 500	189 700	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 230	60 310	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	590	16 960	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	390	13 130	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	3 830	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 640	43 350	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 050	25 870	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	590	17 480	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	10 230	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	7 250	24 640	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	240	1 720	23 830	227 910
Griechenland	/	1 350	3 530	38 300	368 440
Italien	/	1 850	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	270	8 870	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	/	400	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	420	1 500	11 840	226 240
Österreich	/	770	3 090	28 040	345 620
Polen	330	6 580	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 690	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	350	6 780	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	540	12 430	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	/	1 060	3 400	19 020	229 510
Sonstige	410	17 840	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	410	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	/	1 820	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	180	3 690	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	230	7 500	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	700	16 280	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	150	7 680	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	1 620	8 300	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	110	5 730	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	130	6 450	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	390	8 580	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	440	11 930	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 100	26 000	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	1 620	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laubach, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,8	53,9	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	50,1	51,2	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	1,6	2,7	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	2,2	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	48,2	46,1	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,7	13,3	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,6	20,1	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	6,4	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,2	3,1	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,5	3,3	2,9	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,5	82,9	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,3	6,4	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,9	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,0	5,7	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,0	4,7	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	13,2	21,1	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,2	18,7	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,0	14,2	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,9	15,0	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,7	10,4	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,1	5,4	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,6	9,4	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,4	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laubach, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,8	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,4	20,7	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,3	15,2	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,8)	(1,1)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	6,3	4,5	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,9	26,1	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,1	19,2	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,9	6,9	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,0	52,5	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,9)	3,1	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,5	11,3	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,7	10,1	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,0	28,0	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,7	31,8	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,1	50,0	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	22,2	18,2	17,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,1	7,3	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,9	5,1	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,3	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,0	31,9	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,0	26,5	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,5	24,1	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,5	2,5	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	4,8	6,7	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,0	27,6	20,5	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,7	32,3	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,5	41,2	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,1	9,0	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	3,5	5,1	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	6,5	9,4	7,2	9,3	7,9
Promotion	/	1,9	1,3	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laubach, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	77,1	75,9	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,9	24,1	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	6,0	6,8	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,0	5,3	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	1,5	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,9	17,3	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,8	10,3	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,1	7,0	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,1	4,1	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,9	2,4	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,4	0,8	1,6	1,5
Griechenland	/	2,2	1,7	2,5	2,4
Italien	/	3,1	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	12,3	14,7	15,2	7,0	8,1
Kroatien	-	0,7	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	0,7	0,7	0,8	1,5
Österreich	/	1,3	1,5	1,9	2,3
Polen	14,9	10,9	10,6	10,8	13,1
Rumänien	/	2,8	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	15,9	11,2	11,2	6,5	8,6
Türkei	24,1	20,6	21,2	17,5	17,7
Ukraine	/	1,8	1,6	1,3	1,5
Sonstige	18,2	29,6	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,1	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	/	4,7	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	12,6	9,5	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	15,8	19,2	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	48,8	41,8	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	10,7	19,7	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	/	4,1	6,1	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	5,1	9,5	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	5,8	10,7	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,7	14,2	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	20,0	19,8	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	49,6	43,1	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	/	2,7	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Laubach, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 154	117 513	453 111	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 257	43 659	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 245	30 542	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 249	29 194	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	311	9 249	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	92	4 869	13 758	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 257	43 659	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	2 262	50 755	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	71	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(229)	8 910	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	247	7 640	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	64	1 609	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	92	4 869	13 758	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 257	43 659	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	1 404	37 034	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	671	18 156	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	555	12 573	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	181	3 947	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	86	2 144	9 306	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	944	21 796	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	507	11 190	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 703	84 527	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laubach, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	37,2	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,0	26,0	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,1	24,8	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,9	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	4,1	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,3	37,2	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	54,5	43,2	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,5)	7,6	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,5	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	4,1	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,3	37,2	33,0	36,2	37,2
2 Personen	33,8	31,5	32,3	32,2	33,2
3 Personen	16,2	15,5	16,3	15,1	14,5
4 Personen	13,4	10,7	12,2	11,1	10,4
5 Personen	4,4	3,4	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	2,1	1,8	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	18,5	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,2	9,5	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,1	71,9	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Laubach, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 805	68 985	289 667	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 245	30 542	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 249	29 194	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	311	9 249	37 882	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 262	50 755	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	71	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(229)	8 910	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	64	1 609	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	247	7 640	30 882	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 447	36 981	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	702	16 661	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	515	11 585	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	112	2 743	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	29	1 015	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laubach, Stadt	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,4	44,3	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,5	42,3	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,1	13,4	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,6	73,6	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,2)	12,9	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,3	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	11,1	10,7	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,6	53,6	51,5	53,3	54,9
3 Personen	25,0	24,2	24,8	24,2	23,4
4 Personen	18,4	16,8	17,9	17,1	16,4
5 Personen	4,0	4,0	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,5	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

